



EUA Auktion - FAQ

Datum / Date

01/02/2017

Ort / Place

Leipzig

Dokumentversion / Document Release

0001A

Table of Contents

1. FAQ.....	3
1.1. Welche Personen sind berechtigt, Gebote abzugeben?	3
1.2. Welche „anderen Zwischenhändler“ außer Investmentfirmen und Kreditinstitute können eine Zulassung zu den Auktionen beantragen, und wie können sie zugelassen werden?.....	3
1.3. Ich bin bereits Mitglied der EEX und zum EUA-Spotmarkt zugelassen. Bin ich damit automatisch zur Teilnahme an den Auktionen berechtigt?	4
1.4. Ich bin bereits Handelsteilnehmer der EEX. Allerdings bin ich bisher nicht am EUA-Spotmarkt zugelassen. Was muss ich tun, um an den Auktionen teilnehmen zu können?.....	4
1.5. Ich möchte EEX-Handelsteilnehmer werden, um an den Auktionen teilnehmen zu können. Was muss ich dafür tun?	4
1.6. Ich möchte an den Auktionen teilnehmen, ohne Mitglied der EEX zu werden. Wie kann ich das tun?	5

1. FAQ

1.1. Welche Personen sind berechtigt, Gebote abzugeben?

Jeder ETS-Anlagenbetreiber oder Luftfahrtbetreiber ist berechtigt, eine Zulassung zur Teilnahme in den Auktionen zu beantragen. Dies gilt auch für die jeweiligen Mutter-, Tochter- oder Verbundunternehmen. Betreiber können auch Geschäftsgruppierungen bilden, die als Vertreter in ihrem Auftrag Gebote einreichen können.

Neben Betreibern können auch Investmentunternehmen und Kreditinstitute, die nach EU-Recht zugelassen und reguliert sind, eine Zulassung zu den Auktionen beantragen.

Des Weiteren sehen die EU-Bestimmungen eine weitere Kategorie von Intermediären vor. Dies sind solche Personen, die unter die sogenannte Nebentätigkeitsausnahme der EU-Finanzmarktrichtlinie fallen. Allerdings müssen diese Personen zunächst nach in der Auktionsrichtlinie festgelegten Bestimmungen für die Teilnahme an Auktionen von ihrer nationalen (Finanz-)Aufsichtsbehörde bevollmächtigt worden sein. Dies ist beispielsweise für Zwischenhändler, wie Treibstoffhändler, relevant.

1.2. Welche „anderen Zwischenhändler“ außer Investmentfirmen und Kreditinstitute können eine Zulassung zu den Auktionen beantragen, und wie können sie zugelassen werden?

Der Kreis der sonstigen Intermediäre, die berechtigt sind, in den Auktionen Gebote abzugeben, umfasst Personen, die nicht über eine MiFID-Lizenz verfügen, sondern unter die MiFID-Ausnahme für „Nebentätigkeiten“ [MiFID Art. 2 (1) (i)] fallen. Diese Personen müssen eine spezielle Genehmigung von ihrer zuständigen nationalen Behörde (z.B. FSA oder BaFin) einholen, um sich an den Auktionen beteiligen zu können. Nachdem eine solche Genehmigung erteilt worden ist, können sie an allen Auktionen der Phase III auf sämtlichen Auktionsplattformen teilnehmen, sofern sie an der betreffenden Börse zugelassen sind.

Die betreffende nationale Behörde kann allerdings eine solche Genehmigung nur gewähren, wenn zuvor durch den Mitgliedstaat eine entsprechende nationale Gesetzgebung verabschiedet worden ist.

Beispiel Großbritannien: In Großbritannien hat das Finanzministerium als Teil der nationalen Umsetzung der EU-Auktionsrichtlinie das „Bieten in Emissionsauktionen“ zu einer neuen regulierten Tätigkeit im Rahmen des Financial Services & Markets Act 2000 (FSMA) erklärt. Damit kann die britische Finanzaufsicht von der MiFID ausgenommene Personen nach Artikel 2 (1) (i) die Teilnahme in den Auktionen gestatten und diese Zwischenhändler entsprechend überwachen. Die betreffenden Zwischenhändler müssen, sofern diese ihren Sitz im Vereinigten Königreich haben, eine solche Genehmigung durch die Einreichung des [Formulars „Variation of Permission \(VoP\) Application“](#) an die FSA beantragen. Für weitere Informationen zum Antragsverfahren siehe [FSA-Handbuch](#).

Beispiel Deutschland: In Deutschland ist im Treibhausgasemissionshandelsgesetz (TEHG) unter Artikel 8 Absatz 4 TEHG eine ähnliche Bestimmung festgeschrieben. Auf der Grundlage dieser gesetzlichen Bestimmungen müssen die nach Artikel 2 (1) (i) von der MiFID ausgenommenen Zwischenhändler durch Kontaktaufnahme mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eine Genehmigung beantragen.

1.3. Ich bin bereits Mitglied der EEX und zum EUA-Spotmarkt zugelassen. Bin ich damit automatisch zur Teilnahme an den Auktionen berechtigt?

Alle EEX Handelsteilnehmer, einschließlich der EUA Spotmarkt-Teilnehmer, müssen ihre Berechtigung zum Bieten in Auktionen der Phase 3 über das Berechtigungsformular ([Eligibility Form](#)) nachweisen. Unter Umständen werden zusätzliche Dokumente benötigt, beispielsweise ein Auszug aus dem Unionsregister, Geschäftsberichte des Unternehmens oder ein Auszug aus dem Handelsregister.

1.4. Ich bin bereits Handelsteilnehmer der EEX. Allerdings bin ich bisher nicht am EUA-Spotmarkt zugelassen. Was muss ich tun, um an den Auktionen teilnehmen zu können?

Die EEX-Handelsteilnehmer sollten dazu Verbindung mit dem [EEX Sales Team](#) in Leipzig, London oder Paris aufnehmen. Das Customer Relations Team wird dann bei allen weiteren Schritten behilflich sein. Dies umfasst insbesondere das Ausfüllen einiger Formulare (Bestimmung der für Registertransaktionen verantwortlicher Mitarbeiter, technische Anbindung an den Spotmarkt, Festlegung eines/mehrerer zugelassenen/r Händler für den Spotmarkt). Ferner leistet die EEX-Zulassungsabteilung Unterstützung bei den nötigen Schritten. Nachdem die Zulassung/Freischaltung für die Auktionen erfolgt ist, stellt die EEX-Marktsteuerung dem Mitglied die Login-Details für die EUA-Spotmarktauktionsplattform zur Verfügung. Bestehenden Mitgliedern entstehen für die Zulassung zum Spotmarkt keine weiteren Kosten.

1.5. Ich möchte EEX-Handelsteilnehmer werden, um an den Auktionen teilnehmen zu können. Was muss ich dafür tun?

Interessierte Unternehmen müssen als Erstes überprüfen, ob sie die Teilnahmevoraussetzungen der EEX und der EU-Auktionsrichtlinie erfüllen. Ist dies der Fall, besteht der erste Schritt darin, Verbindung mit dem [EEX Sales Team](#) in Leipzig, London oder Paris aufzunehmen. Dort werden diese über alle weiteren Schritte des Zulassungsprozesses für die Märkte der EEX sowie über die verschiedenen Mitgliedschaftsoptionen informiert. Parallel dazu muss eine Vereinbarung mit einer Clearingbank unterzeichnet werden, die Mitglied der ECC ist. Zusätzlich muss ein Börsenhändler ernannt werden, der eine EEX-Händlerprüfung absolviert hat. Nachdem das Unternehmen seine bevorzugte Zugangsoption ausgewählt hat, kann es die EEX- und ECC-Zulassungsformulare herunterladen und ausfüllen sowie alle notwendigen Belege vorlegen. Daraufhin richtet die EEX-Marktsteuerung den technischen sowie den Händlerzugang ein und stellt dem Teilnehmer alle für die Teilnahme am Handel notwendigen Informationen zur Verfügung.

Die EEX bietet auch die Option einer Auction-Only-Mitgliedschaft ohne jährliche Mitgliedsgebühr (bei der Variante „bidding-on-behalf“), bei welcher der Kunde die Wahl hat, seine Gebote entweder durch die EEX-Marktsteuerung eingeben zu lassen (bidding-on-behalf) oder direkt über eine technische Anbindung zur Auktionsplattform eingeben zu können. Antragsteller, die diese Form der Mitgliedschaft wählen, für die im Falle von "bidding-on-behalf" keine jährliche Mitgliedsgebühr anfällt, müssen Nachweise über haftendes Eigenkapital in Höhe von 50.000 € erbringen. Bei dieser Form der Mitgliedschaft wird nur ein geringes Entgelt für den technischen Zugang berechnet, wenn das Mitglied Zugang zur elektronischen Auktionsplattform erhalten möchte.

1.6. Ich möchte an den Auktionen teilnehmen, ohne Mitglied der EEX zu werden. Wie kann ich das tun?

Unternehmen, die indirekt an den Auktionen teilnehmen wollen, können Verbindungen mit einem Clearingmitglied der European Commodity Clearing (ECC) oder einem Handelsteilnehmer der EEX aufnehmen und um den Abschluss einer Vereinbarung bitten. Dies kann die Bereitstellung zusätzlicher Informationen für den ausgewählten Teilnehmer im Einklang mit dessen Verfahren erfordern. Nach dem Abschluss der Vereinbarung wird der Teilnehmer über die Gebotspräferenzen des Kunden informiert und erhält jegliche notwendigen Vorauszahlungen rechtzeitig für die Auktion. Während der Auktion bietet der Teilnehmer im Namen des Kunden und muss gemäß der EU-Auktionsrichtlinie den Namen des Kunden pro Gebot angeben. Die Abrechnung erfolgreicher Gebote erfolgt gemäß den Vertragsbedingungen. Eine vollständige Liste der EEX- und ECC-Teilnehmer erhalten sie auf der [EEX-Webseite](#) bzw. [ECC-Webseite](#).